Anzeiger
zum
Breslauer Kreisblatt.

№ 22. Breslau den 30. Mai. 1857.

Bekanntmachung.

Die dem Hospitale zu St. Bernhardin hierselbst gehörigen, vor dem Ohlauer-Thore, links der Ohlauer Chaussee in der Nähe der Knopfmühle belegenen sogenannten

Parschner-Acker-Parzellen

von 12 Morgen 169 □Ruthen Gesammt-Fläche, sollen auf 6 Jahre vom 1. Januar 1858 ab, in dem

am 2. Juli c. Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Rathhause im Bureau IV anstehenden Licitations-Termine verpachtet werden, wozu wir Bietungslustige einladen.

Die Pachtbedingungen liegen in der rathhäuslichen Botenstube zur Einsicht aus.

Breslau, den 13. Mai 1857.

Der Magistrat hiesiger Haupt- und Residenz-Stadt.

„Kirschen-Verpachtung"

Die Verpachtung der an den Wegen der Herrschaft Wangern befindlichen Kirschen, findet im Wege öffentlicher Licitation

Mittwoch den 10. Juni c. Nachmittag 2 Uhr,

im herrschaftlichen Schloß zu Wangern statt. Bedingungen sind jederzeit auf dem dortigen Rentamt zu erfragen.

Wangern den 25. Mai 1857. Das Rentamt der Herrschaft Wangern.

Müller.

Nachdem ich das mir übertragene Amt als Rechts-Anwalt und Notar hierselbst angetreten habe, bringe ich hiermit ergebenst zur öffentlichen Kenntniß, daß sich meine Wohnung und Geschäftslokal im Hause des Herrn Buchhändler Hirt, Ring Nr. 47 eine Stiege hoch, befinden.

Breslau, den 8. Mai 1857. **W. Bouneß,** Rechtsanwalt und Notar.

Bekanntmachung.

Auf dem Hofe No. 3 zu Kleinburg ist ein einstöckiges Wohnhaus von Bindwerk mit Flachwerk gedeckt und in gutem baulichen Zustande zum Abbruch zu verkaufen.

Die Verpachtung der Kirschen in hiesigen Alleen findet im Wege des Meistgebots den 8. Juni c. von Vormittag 10 Uhr ab, in der Wirthschafts-Kanzlei statt.

Groß Peterwitz b. Canth, den 27. Mai 1857.

Peschel, Inspektor.

Auf meiner Besitzung in Poln. Peterwitz sind 3 Stuben und Beigelaß zu vermiethen, die sich vorzugsweise für Professionisten eignen.

Reibnitz den 28. Mai 1857. W. Fischer.

Die Kalkbrennerei Grüneiche

empfiehlt ihren Vorrath von bestem Mauerkalk und Kalkasche zu den billigsten Preisen.

Die Milchpacht auf dem Gute Boguslawitz, Kreis Breslau ist zu Johanni c. zu vergeben.

Getraute: Fabrikwächter Kitschke zu Kl. Masselwitz mit Johanna Christiana Hein — Schmiedemeister Kretschmer zu Radaxdorf mit Jungfrau Anna Christiana Zwilling. — Tagearbeiter Werner zu Herrnprotsch mit Johanna Eleonore verw. Böhm. — Asphaltschläger Niecke zu Breslau mit Friedericke Caroline General.

Getaufte: Des Häusler Schiller zu Stabelwitz S. Joh. Julius August. — Des Tagearb. Kuttert zu Herrnprotsch S. Wilhelm August. — Des Schlossermstr. Thiel zu Marschwitz S. Joh. Carl Wilhelm.

Gestorben: Tagearb. Lorke zu Kl. Masselwitz, 57 Jahr. — Des Maurer Großer zu Kl. Masselwitz, T. Auguste, 11 M. — Moritz Scholz, Tagearb. zu Stabelwitz, 20 J. — Des Zimmergesellen Wende zu Marschwitz, S. Wilhelm, 3½ J. — Maria Elis geb. Wachs, verehel. Vogt Steinert zu Stabelwitz, 64 J. — Müllermeister Weinhold zu Stabelwitz, 64 J. — Maria Ros, geb. Irmert, verw. Krohch zu Herrnprotsch, 54 J. — Des Altmülscher Leukert zu Marschwitz, T. Caroline, 4 J. — Maria Elis, verehel. Schäfer Landeck zu Stabelwitz, 51 J. — Des Krämer Hillebrand zu Marschwitz, S. Carl 9 J. — Des Freigärtner Thiel zu Marschwitz, S. Gottlieb, 9 J. — Auszügler Baumgart zu Kl. Masselwitz 79 Jahr.

Aechten Peru-Guano
so wie
Aechten Quedlinburger Zuckerrüben-Saamen

offeriren:

Gebrüder Staats Karlsstr. 28.

Markt-Preis.

Breslau den 28. Mai 1857.

	feine,		mittel,	ord. Waare.	
Weißer Weitzen	87 bis	94	79	65	Sgr.
Gelber dito	86 —	91	81	69	»
Roggen	50 —	51	49	48	»
Gerste	43 —	45	42	40	»
Hafer	30 —	31	29	26	»
Erbsen	44 —	47	43	40	»

Druck und Verlag von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke Nr. 32.